Modulbeschreibung
22-M-4.1 Theoriemodul

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Version vom 27.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/796622758

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

22-M-4.1 Theoriemodul

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Stefan Gorißen

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

- Erwerb vertiefter Kenntnisse der theoretischen und methodischen Grundlagen der Geschichtswissenschaft
- Reflexion über die wissenschaftstheoretischen Bedingungen historischen Arbeitens
- Befähigung, theoretische Konzepte der benachbarten sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen auf ihre Relevanz für die Bearbeitung historischer Fragestellung einzuschätzen
- Reflexion über Chancen und Probleme interdisziplinärer Arbeitsweisen
- Erweiterte Kenntnisse der Geschichte der Geschichtswissenschaft
- Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit historiographischen Traditionen und Konzepten

Lehrinhalte

Im Theoriemodul werden in zwei Seminarveranstaltungen mit epochenunspezifischer oder epochenübergreifender Thematik die theoretischen Grundlagen des Fachs Geschichtswissenschaft und seine interdisziplinären Bezüge diskutiert und reflektiert.

Das Interdisziplinäre Theorieseminar behandelt an ausgewählten Beispielen theoretische Konzepte der benachbarten Sozial-, Kultur- oder Geisteswissenschaften und verknüpft diese mit der Analyse historischer Problemstellungen. In der interdisziplinären Diskussion werden zugleich die wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Fachs Geschichtswissenschaft reflektiert.

Das Theorieseminar Transnationale Geschichtsschreibung, Transfer und Vergleich setzt sich kritisch mit historiographischen Traditionen der Geschichtswissenschaften nicht nur des deutschen Sprachraums auseinander. Zugleich werden Formen und Möglichkeiten einer Geschichtsschreibung erörtert, die nationalgeschichtliche Konzeptionen überschreitet.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Interdisziplinäres Theorieseminar	Seminar	WiSe&SoSe	180 h (30 + 150)	6
Theorieseminar Transnationale Geschichtsschreibung, Transfer und Vergleich	Seminar	WiSe&SoSe	180 h (30 + 150)	6

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende*r der Veranstaltung "Interdisziplinäres Theorieseminar" oder "Theorieseminar Transnationale Geschichtsschreibung, Transfer und Vergleich" *Im Regelfall wird das Modul mit einer mündlichen Prüfung und aus wichtigem Grund im Ausnahmefall mit einem Essay abgeschlossen.* *Die Prüfungsleistung bezieht sich auf eines der beiden Seminare im Modul. Studierende wählen, zu welchem Seminar sie die Prüfung durchführen möchten.* *Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 25-30 Minuten, das Essay umfasst ca. 40.000 Zeichen (entspricht ca. 15 Seiten).*	Essay o. mündliche Prüfung	1	90h	3

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen